

Indie-Rock (Hannover)

Hannover, September 2021, halb elf. Der Film „Oasis Knebworth 1996“ ist vorbei. Vor dem Kino in der Nikolaistraße stehen zwei Typen, die sich zwar nicht kennen, die sich aber sofort als Fans erkennen: Parkas, Chelsea-Boots und Frisuren lassen wenig Raum für Zweifel daran, dass die beiden gerade denselben Film gesehen haben. Stephan nickt Christian zu. „Bock auf ein Bier?“ Klar.

Es bleibt nicht bei einem. Sie sprechen über den Film, über Musik, vor allem britische, vor allem aus den Neunzigern und Nullerjahren. Über Platten und Konzerte. Am Ende landen sie bei Gitarren und Verstärkern. Beim Abschied tauschen sie Nummern. Dann passiert erst mal nichts.

Ein Jahr später klingelt Stephans Telefon. Christian ist dran. „Bock auf ’ne Band?“ Klar. Stephan fragt, wann er zum Vorspielen kommen soll. „Vorspielen? Quatsch. Ich hab deine alte Band gegoogelt, *Minitimer Katzenposter*. Du spielst besser als ich. Wenn du willst, bist du drin.“ Stephan will.

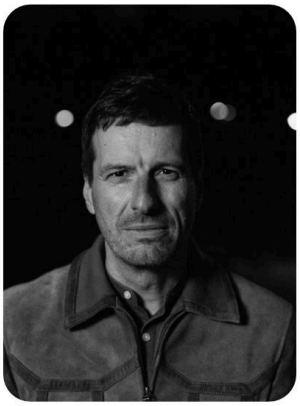
Im Proberaum in der Eleonorenstraße sitzt Jens am Schlagzeug. Mit ihm hat Christian schon in etlichen Bands gespielt, u. a. bei *Johnny Remember Me,* deren Debütalbum vom Stadtkind im Oktober 2015 sagenhafte 100 von 100 Punkten bekommen hat. Und weil zwei

Stephans bekanntlich besser sind als einer, kommt am Bass noch ein Stephan dazu. Der spielt auch bei der befreundeten Band *Hemden,* mit der man sich den Proberaum teilt.

Die Chemie stimmt. Die vier entwickeln ihren eigenen Sound und eigene Songs. Ihre Liebe zum Gitarrenpop der Sixties, Nineties und Noughties hört man jedem Stück an. Anders als bei *Oasis*, der Band, ohne die es sie nicht gäbe, drängelt sich hier kein Ego nach vorn. Am Ende zählt der Song, also die Melodie, die klare Struktur und der Text. Alles andere ordnet sich unter. Die Band feilt so lange an ihren pointierten Popsongs, bis alles wie aus einem Guss klingt. Um dem Ausdruck zu verleihen, tauft sich die Band *A BOY NAMED SONG*.

Die Band nimmt in Eigenregie auf, veröffentlicht 2024 drei Singles („You Got The Beat", „Hey Hellraiser!", „Going North Went South") und spielt erste Gigs, u. a. im Béi Chéz Heinz. Dann folgen größere Bühnen: die Fête de la Musique, das ObernAir-Festival.

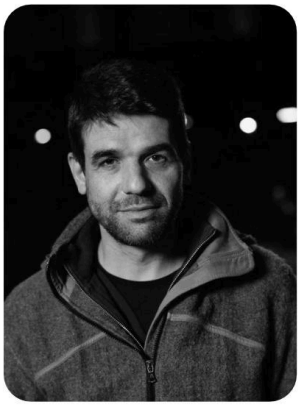
Jetzt steht der nächste Schritt an: das Debütalbum. 2027 soll es erscheinen.



Christian Grün
Gesang, E-Gitarre



Stephan Holtz
Gesang, E-Gitarre



Stephan Meier
Gesang, Bass



Jens Aschenbrenner
Schlagzeug

KONTAKT
Christian Grün
+49 162 8910469
kontakt@aboynamedsong.de
http://www.aboynamedsong.de/

Hochauflösende Pressefotos unter

https://www.aboynamedsong.de/A_Boy_Named_Song_PRESSEFOTOS.zip

Fotos:
Maik Przyklenk I Kirchstraße 4 I 30449 Hannover I 0176 20 19 27 89 I www.przfotografie.de I kontakt@przfotografie.de
Abdruck honorarfrei bei Nennung des Fotografen.